

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Evangelischen Zions Gott gewidmete Jubel-Freude, Bey dessen auf den 31. Octobr. A. 1717 angestellten Reformations- Jubel- u. Danck-Fest, oder ...

Hilscher, Paul Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1717

VD18 13138871-001

Das VII. Capitel

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-229361

Denn das muß unverändert bleiben:
Es sey in keinem andern Heyl, auch kein
ander, Nahme den Menschen gegeben,
darinne sie solten selig werden, denn JE-
sus Christus. Act. IV, 12.

Kindlein laßt euch niemand verfüh-
ren. 1. Joh. II, 7.

Das VII. Capitel.

Von der Feyerung des iezigen Jubilæi.

20. Wie soll man nun gegenwär-
tiges Jubilæum Christlich
begehen?

Es kommt eben nicht auf äußerliche
Pracht an, damit oft mehr gesün-
diget, als gebauet wird, sondern auf das
rechtschaffene Wesen des Herzens. Ich
will's kurz fassen: Man soll selbiges
feyern,

I. Als einen Dank-Tag, daß
wir Gott preisen, welcher uns bey der
reinen Evangelischen Religion nun in
die zwey hundert Jahr gnädiglich er-
halten, und dasjenige nicht erfahren las-
sen, was solche Zeit über viel Länder und
Städte betroffen, daß sie der Evangeli-

ſchen Religion wegen verfolgt, und größ-
ten Theils gar wiederum in das finſtere
Poſtthum verwickelt worden, ſondern
ſo große, liſtige und gefährliche
Nachſtellungen uns mächtiglich beſchü-
tzt hatte. Herr, wir ſind viel zu ge-
tinge aller Barmherzigkeit und Treue,
die du an deinen Knechten erwieſen haſt.
Gen. XXXII, 10.

2. Als einen Buß-Tag, daß wir
dem Vater im Himmel, nicht nur unſe-
re Nachläßigkeit in Betrachtung ſeines
Worts, und gehörigen Gebrauch der
heiligen Sacramente, ſondern auch die
mit untergelauffene Heuchelei, Kalt-
ſinnigkeit und öffentliche Boßheit, als
wodurch wir vorlängſten verdienet, daß
er mit ſolcher herrlichen Wohlthat von
uns wiche, demüthigſt abbitten, und
ihn auff das Verdienſt Jeſu Chriſti
erſuchen, daß er ſolche ſchwere begange-
ne Sünden uns in Gnaden verzeihen
wolle. Herr ſchone deines Volcks,
und laß dein Erbtheil nicht zu ſchanden
werden! Joel. II, 17.

3. Als einen Bet-Tag, daß wir
ihn

ihn herzlich anrufen, er wolle nach seiner unendlichen Erbarmung sich auch noch ferner seine beträngte Kirche zu gnädiger Beschirmung lassen anbefohlen seyn, und uns nicht in den Willen derer überlassen, so uns des Evangelii wegen anfeinden, sondern ihren bösen Rath wider uns zu nichte machen, und ihnen Buße geben, die Wahrheit zu erkennen. Ach bleib bey uns HErr Jesu Christ, weil es nun Abend worden ist, dein Wort, o HErr, das helle Licht, laß ja bey uns auslöschten nicht. In dieser letzten betrübtten Zeit, verleih uns allen Beständigkeit, daß wir dein Wort und Sacrament, rein behalten bis an unser End.

Gebeth

um Beybehaltung der Evangelischen Religion.

Ach theuerster Jesu, der du gekommen bist alle Menschen zu erleuchten, wir danken dir von Grund unser Herzen, daß du dein H. Wort nicht nur ehemals
selbe